

Maria Kausler mit starken Ergebnissen



Maria Kausler.

Bild: hfz

Kastl. (rwo). Maria Kausler, das derzeitige Aushängeschild der Kastler Sportschützen, durfte als Kadermitglied des Oberpfälzer Schützenbundes an verschiedenen überregionalen Schießveranstaltungen teilnehmen. Oft konnte sie dabei nur von Nationalkaderschützen verdrängt werden.

Bei den internationalen Wettkämpfe von Berlin qualifizierte sich Kausler mit einem Vorkampfergebnis von 410,8 Ringen mit dem Luftgewehr auf Anhieb als Viertplatzierte für das Finale der besten Acht. Am Schluss fiel sie aufgrund der doch enormen Anspannung mit einem Finalergebnis von 99,4 Ringen auf den 7. Platz zurück. Besser lief es in der Disziplin Kleinkaliber-Dreistellungskampf. Hier gelang ihr mit starken 573 Ringen und dem damit verbundenen 3. Platz der Sprung auf das Siegerpodest.

Beim internationalen Schießwettbewerb von Hannover war die gesamte Weltelite vertreten. Mit dem Luftgewehr belegte sie mit einer Gesamtringzahl von 409,5 Ringen einen beachtlichen 22. Platz. Im Kleinkaliber-Dreistellungskampf erreichte sie mit 557 Ringen und Rang 56 immerhin einen Platz im Mittelfeld. In der Königsdisziplin, dem Kleinkaliber-Liegendkampf reichte es mit 615,8 Ringen für Platz 18.

Auch bei der diesjährigen Junioren-Rangliste des deutschen Schützenbunden ließ Kausler aufhorchen. Bei den Veranstaltungen in München und Hannover gingen nur die besten deutschen Nachwuchsschützen aller Landesverbände an den Start. In der Luftgewehrdisziplin belegte sie nach zwei Durchgängen (408,7/412,0) einen guten 12. Rang. Im Kleinkaliber-Liegendkampf gelang ihr mit 577, 575, 581 und 576 Ringen sogar Platz fünf.